



5 Tipps für ...

... ein sicheres Smart Home

In einem Smart Home sind die Haustechnik, Haushaltsgeräte sowie Komponenten der Unterhaltungselektronik miteinander vernetzt. Neben der Möglichkeit, Energie zu sparen und den Komfort zu steigern, kann mithilfe eines Smart Home-Systems der Einbruchschutz verbessert werden – beispielsweise wird durch eine automatische Licht- oder Rollladen-Steuerung Anwesenheit simuliert, wenn niemand Zuhause ist. Damit das Smart Home vor Einbrechern und Hackern gleichermaßen geschützt ist, müssen Sie auf die Sicherung der digitalen Vernetzung, der Software und des Internetzugangs achten, damit sich niemand unbefugter Zugang zum System und darüber zu Haus oder Wohnung verschaffen kann.

5 Tipps für... ein sicheres Smart Home

- **Voreingestellte Passwörter durch individuelle Passwörter ersetzen (Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen).**
- **Den aktuellsten Verschlüsselungsstandard (WPA2) nutzen.**
- **Eine Firewall und ein Virenschutzprogramm installieren.**
- **Geräte nicht automatisch mit dem Internet verbinden lassen und abschalten, sobald sie nicht mehr benötigt werden.**
- **Türen immer mechanisch sichern. Auf Fingerprint-Systeme o. Ä. verzichten.**

Weitere Tipps, wie Sie Ihre vier Wände effektiv vor Einbrechern schützen können, finden Sie in der Rubrik „Einbruchschutz Zuhause“. Zudem stehen Ihnen auf PolizeiDeinPartner zahlreiche Artikel zum Thema Internetsicherheit zur Verfügung. Hier finden Sie unter anderem Informationen, wie Sie Ihren Computer oder Ihr Smartphone vor Schadsoftware oder ähnlichen Hackerangriffen sichern.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).